

Liebe Eltern,

herzliche Grüße aus der Kindertageseinrichtung an Sie und an alle unsere Kinder. Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht und Sie die vorhandene Zeit mit Ihren Kindern, soweit wie möglich, auch ein bisschen genießen können.

Unsere Einrichtung geht bereits in die vierte Woche des Betreuungsverbot. Einige Mitarbeiterinnen sind vor Ort und halten eine Notbetreuung aufrecht.

Nun stellt sich die Frage nach den Kindergartenbeiträgen. Pfarrer Markus Dörner hat versucht, dies für uns alle zu klären. Leider gibt es noch keine einheitliche Regelung oder Lösung.

Durch die staatlichen Zuschüsse für Krippenkinder von 100,00 € und für Regelkinder von 100,00 € beläuft sich der tatsächlich zu leistende Beitrag monatlich auf 5,00 €- 20,00 €, bei einigen Eltern. Bei Eltern, die zwei Kinder bei uns angemeldet haben sind es max. 30 € monatlich.

Sollten Sie, liebe Eltern, durch Kurzarbeit oder andere finanzielle Engpässe Schwierigkeiten bekommen den tatsächlich zu leistenden Beitrag (5,00 – max. 30,00 €) aufzubringen, hat unser Träger die Möglichkeit geschaffen diesen zurückzuerstatten. Hierfür ist ein formloser Antrag nötig, den Sie bitte in den Briefkasten der Einrichtung geben. Wir möchten Sie bitten, wenn es Ihnen möglich ist, diesen Antrag erst zu stellen, wenn wir absehen können wie lange das Betreuungsverbot geht. Der bürokratische Aufwand ist sonst extrem hoch.

Liebe Grüße und bleiben Sie alle gesund.

Gabriele Wiederer mit dem Team der Kita „Regenbogen“